

---

## MITTEILUNGSVORLAGE

---

M/2020/0852

**Beratungsfolge:**

Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss

**Termin**

10.04.2024

**Entscheidung**

Kenntnisnahme

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Sachstand Wiederaufbau Swistbachgrundschule Heimerzheim

---

**Sachverhalt:**

Die Grundschule in Swisttal-Heimerzheim wurde durch das Hochwasser 2021 stark beschädigt, sodass eine nachhaltige Sanierung der Keller- & Erdgeschossräume notwendig wurde. Nachfolgend ein Rückblick über den Verlauf der Sanierung sowie einen Überblick über die durchgeführten Sanierungsarbeiten.

**Rückblick:**

- Feb. 2022: Erste Abstimmung mit der Gemeinde
- März 2022: Beginn der Planungsphase zur Sanierung
- Mai 2022: Die Planungsphase (LP 5) ist abgeschlossen
- Juni 2022: Die Leistungsverzeichnisse (LP 6) der einzelnen Baugewerke sind fertiggestellt
- Juni - Okt. 2022: Vergabeverfahren (LP 7) der Bauleistungen (gewerkeweise):
  - Ausschreibung war in 2 Paketen mit je 8 Gewerken geplant
  - Nach 1. Ausschreibung des ersten Paketes als öffentliche Ausschreibung konnte nur 1 Gewerk beauftragt werden, die restlichen 7 ausgeschriebenen Gewerken waren erfolglos, d.h. für 4 Gewerke waren keine Angebote, für 3 Gewerke keine verwertbaren Angebote eingegangen
  - 2. Ausschreibungsrunde als freihändige Vergabe der verbliebenen 7 Gewerke von Paket 1 blieb ohne/ ohne verwertbare Angebote ebenfalls erfolglos

- Nov./ Dez. 2022: Ausschreibung der Generalunternehmerleistung als öffentliche Ausschreibung; Submission: 13.01.2023
- Jan./ Feb. 2023: Prüfung der Angebote sowie Abstimmung mit der Versicherung
- 27.02.2023: Beauftragung des Bestbieters Mika-Bau GmbH
- 03.03.2023: Bauanlaufbesprechung mit der Fa. Mika-Bau GmbH, der Gemeindeverwaltung, der Bauüberwachung und dem Projektmanagement
- 13.03.2023: Baubeginn
- 13.03. -06.08.2023: Bauphase
- 06.08.2023: Teilabnahme des Neubaus, der Mensa sowie die Obergeschosse des Altbaus
- 07.08.2023: Inbetriebnahme des Neubaus, der Mensa sowie die Obergeschosse des Altbaus
- Aug. – Dez.2023: weiter andauernde Sanierung des Altbaus, verlängerte Bauzeit auf Grund von Brandschutzabstimmungen, Nacharbeiten und Instandsetzung der Heizungsanlage
- 18.12.2023: Fertigstellung des Altbaus und Gesamtabnahme
- 20.12.2023: Ersatzmöbellieferung von Büroland GmbH
- 02.01.2024: Inbetriebnahme Erdgeschoss Altbau

### **Durchgeführte Sanierungsarbeiten:**

- Die Sanierungsmaßnahmen haben sich insbesondere in denen von der Flut betroffenen Keller- und Erdgeschosse beschränkt:
  - die Wand- (Putz sowie Tapete), Fußboden- (Estrich sowie Bodenbeläge) und Deckenbeläge (Abhangdecken) wurden fachmännisch abgebrochen und wiederaufgebaut.
  - die Fenster sowie Außen- und Innentüren wurden ausgetauscht.
  - die Elektroinstallation sowie die Sanitär- und Heizungstechnik wurden erneuert.
- In den Obergeschossen wurden sicherheitsrelevante Maßnahmen durchgeführt:
  - teilweise Erneuerung des Trinkwassernetzes sowie Einbau von selbstspülenden Armaturen.
  - teilweise Erneuerung von Elektro- und Datenleitungen.
- Die Außenanlagen wurden wiederhergestellt durch:
  - die Erneuerung der Grünbepflanzung um die Gebäude,
  - die malertechnische Erneuerung des Sockelbereichs der Fassade am Altbau,
  - die Wiederherstellung der Wärmedämmverbundsystem-Fassade an der Mensa.
- Das flutgeschädigte Inventar wurde wiederbeschafft. Zusätzlich wurde:
  - eine Neuausstattung der Verwaltung, Klassen- und Gruppenräume sowie der Mensa durchgeführt,
  - die Küche für die Mensa neubeschafft.

Die bisher ermittelten Kosten der Sanierung belaufen sich auf ca. 6,3 Mio.€. Wobei sich die Bearbeitung komplex darstellt, da der überwiegende Teil der Leistungen aus Versicherungsleistungen und die restlichen finanziellen Aufwendungen über den Wiederaufbau getragen werden.

Anlagen: Präsentation vom Schulausschuss am 28.02.2024

